

## Diagnose Krebs:

Wie Betroffene damit umgehen.

Ein Buch zeigt, wie Krebspatienten die Krise für einen Wandel genutzt haben.



Oth fragt nach dem Sinn. - Foto: /privat

Bei **Herbert Oth** löste die Nachricht über seinen Hodenkrebs vielmehr Nachdenklichkeit aus:

***"Wenn man plötzlich mit der eigenen Endlichkeit konfrontiert ist, fragt man sich, was man noch vom Leben will."***

Eine Krebserkrankung wird noch immer mit der Angst vor dem Ende verbunden – doch die deutliche Mehrheit überlebt.

Österreichweit leben mehr als 300.000 Menschen mit einer Krebsdiagnose.

Und: "Viele nützen diese Lebenskrise, um ein neues, besseres Leben zu beginnen.

Sie leben gesünder, bewusster, ändern vieles", erzählt Thomas Hartl, der Berichte von 24 Betroffenen zu einem Buch zusammengefasst hat.

Darin erzählen sie, wie sie mit der Erkrankung umgegangen sind und wie sie diese Krise für sich als Chance zu einem Wandel genutzt haben

## Lebe! Diagnose Krebs

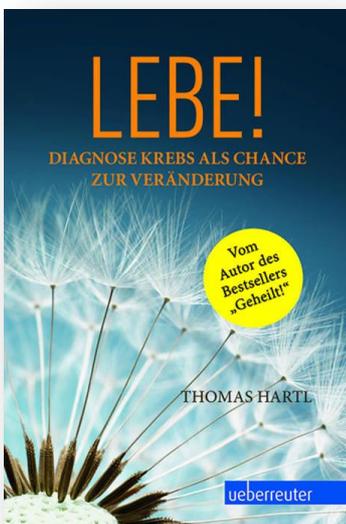


Foto: /ueberreuter

**Thomas Hartl**, Autor, Schriftsteller und freier Journalist mit den Schwerpunkten Gesundheit, Medizin und Psychologie, lässt Krebspatienten selbst erzählen, wie sie die „zweite Chance“ für sich genutzt haben.

Die 208 Seiten "Lebe! Diagnose Krebs als Chance zur Veränderung" sind im Verlag **Ueberreuter** erschienen.

(ISBN 978-3-8000-7615-4) Im Handel um 19,99 Euro erhältlich.